

Musikerkurs B1 plus

Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> → Die Studierenden sind aufgrund eines ausreichend großen Wortschatzes in der Lage, unterschiedlichste Texte zu Alltagsthemen zu verstehen und können die Hauptaussagen in komplexeren Texten erkennen und Argumente erfassen. → Sie können längeren, gehörten Texten zu Themen des Alltags die Hauptaussagen entnehmen bzw. die Argumentationslinie erfassen, wenn deutlich in Standardsprache gesprochen wird. → Sie verfassen unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes zusammenhängende, strukturierte Texte über die meisten alltäglichen Themen. Sie sind in der Lage, zu einem vertrauten Thema die wichtigsten Informationen schriftlich festzuhalten. → Die Studierenden können sich aufgrund eines breiten Spektrums einfacher sprachlicher Mittel zu den meisten Alltagsthemen verständlich und relativ fließend äußern. Unkomplizierte Texte können zusammengefasst, eingeübte Texte präsentiert und Meinungen mit einfachen Argumenten gestützt werden. → Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Basisgrammatik. Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für das Reflektieren des eigenen Lernprozesses und erwerben Kompensationsstrategien.
Themen	<p>A2 Themen Wohnen, Gesundheit etc. unter speziellen Aspekten (z.B. „Musikergesundheit“, Beschaffenheit von Wohn- oder Proberäumen für MusikerInnen u.ä.), Arbeit und Beruf (Stellensuche, Lebenslauf, Bewerbungs- bzw. Vorspielsituation für MusikerInnen), Stadt und Land, Städte und Länder, Hobbys und Interessen, Film und Fernsehen, Reisen und Urlaub, Lernen und Motivation, Wünsche und Träume, etc.</p> <p>erweiternd: Musikinstrumente, Musiker, Ausbildung an der KUG, die Arbeit im Orchester, einfache Musikerbiographien</p> <p>Strukturen und Wortschatz bzw. einfache Inhalte aus Musikgeschichte, Musik- und Formenlehre;</p>
Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> → Hauptsatz: Stellungsregeln bei Verben mit zwei Ergänzungen (Nomen vs. Pronomen) → Nebensatz: Infinitivsatz, Konzessivsatz, Relativsatz, Temporalsatz (vorzeitig), Finalsatz, irrealer Bedingungssatz mit Konjunktiv II Gegenwart, irrealer Wunschsatz mit Konjunktiv II Vergangenheit, Modalsatz, indirekte Fragesätze → Verb: Wiederholung und Erweiterung Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I; Passiv Präsens mit Modalverb, Passiv Perfekt u. Präteritum, Konjunktiv II, Konjunktiv I (rezeptiv) → Nomen: Genitiv → Pronomen: Relativpronomen, Ausdrücke mit es → Adjektiv: Adjektivdeklination; Komparation attributiv; Partizip I u. II als Adjektiv (rezeptiv) → Artikelwörter: Demonstrativartikel → Präpositionen: (Lokale) Präpositionen mit Genitiv → Konnektoren: zweiteilige Konjunktionen
Wortschatz	<p>Wortbildungs-Regularitäten (Derivation, Komposition), Erweiterung des fachbezogenen Wortschatzes (Musikgeschichte, Musiklehre, Formenlehre)</p> <p>verschiedene Register</p> <p>etwa 3000 Wörter inklusive studienrelevantem/fachbezogenem Wortschatz</p>